ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG – ÜBERSICHT

Mit Hilfe der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) kann ein Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder eine eingestellte Fahrgeschwindigkeit beibehalten werden, soweit sich kein langsameres Fahrzeug voraus befindet. Die Geschwindigkeit ist zwischen 32 km/h und 180 km/h wählbar. Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Das System funktioniert über die Regelung der Fahrgeschwindigkeit mit Hilfe von Motorsteuerung und Bremsen.

⚠ **Bei der ACC handelt es sich nicht um ein System, das vor Kollisionen warnt oder diese vermeidet. Außerdem erfolgt in den folgenden Situationen keine Reaktion durch das ACC-System:**

- **Fußgänger oder Objekte auf der Straße**
- **Auf derselben Spur entgegenkommende Fahrzeuge**

Das ACC-System besitzt einen Radarsensor, der den direkt vor dem Fahrzeug liegenden Bereich mit einem Strahl auf Hindernisse abtastet.

Der Radarsensor befindet sich vorn am Fahrzeug hinter dem Kanal in der unteren Kühlungsöffnung, um ein freies Senden des Radarstrahls nach vorn zu ermöglichen.

- Das ACC-System nur bei günstigen Bedingungen einsetzen, d. h. auf Hauptstraßen und bei Verkehr, der in Fahrspuren fließt.
- Auf keinen Fall weder bei abrupten oder scharfen Kurven, z. B. Verkehrsinseln oder Kreuzungen, noch in Bereichen mit vielen geparkten Fahrzeugen oder bei Fußgängerverkehr benutzen.
- Nicht bei schlechten Sichtverhältnissen, insbesondere bei Nebel, starkem Regen, Nieselregen oder Schnee einsetzen.
- Nicht auf vereisten oder rutschigen Straßen einsetzen.
- Der Fahrer muss zu jeder Zeit aufmerksam sein, sicher fahren und das Fahrzeug beherrschen.
- An der Vorderseite des Fahrzeugs dürfen sich kein Schmutz, keine Metallembleme oder sonstige Gegenstände befinden, wie etwa Schutzvorrichtungen, die den Radarsensor außer Kraft setzen können.

VERWENDEN DER ACC

Das System wird über die Bedienelemente am Lenkrad bedient. Der Fahrer kann zu jeder Zeit durch Betätigung der Bremse oder des Gaspedals eingreifen.

